



Liestal aktuell

Mai 2023 | Nr. 874 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 8. Juni 2023, Insertionsschluss: 24. Mai 2023, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

z.B. **Messerbrett**
mit Safrille



... und weitere tolle Produkte
in unserem Webshop!

REGIOLASER
präzise graviert

www.regiodruck.ch/webshop

Anzeige

Frühlingsputz für unseren Openair-Freizeitpark



Den grössten Liestaler Freizeitpark kennen die meisten von Ihnen bestens. Wer ihn aufsucht, schätzt ihn vor allem in der heissen Jahreszeit. Man kann hier spazieren, joggen, die Geräte des Vitaparcours auf der Sichern nutzen oder auf den Bänkli von Liestal Tourismus plaudern und ausruhen. An verschiedenen Grillstellen gibt es Picknickmöglichkeiten. Rund um die Stadt haben wir einen Erholungsort, durch das ganze Jahr hindurch zugänglich und gepflegt, ohne Eintrittsgebühr.

Der Liestaler Wald gehört zum Grundangebot unserer Freizeitgestaltung. Und um ihn gratis zu nutzen, muss man nicht einmal in Liestal wohnen. Jahraus, jahrein sorgt unsere Bürgergemeinde als Waldbesitzerin dafür, dass es dem Wald gut geht. Ihre Mitarbeitenden ernten Holz, entfernen kranke oder umgestürzte Bäume, räumen die Wege, stellen an den Grillstellen Holz zum «Brötle» zur Verfügung. Dass der Wald gehegt und gepflegt werden muss, damit wir ihn geniessen können, geht uns kaum durch den Kopf, wenn wir darin unterwegs sind.

Für den Wald etwas tun zu können, war das Ziel unseres Waldputztages. Zum zweiten Mal hat die Stadt mit Unterstützung der Bürgergemeinde die Bevölkerung dazu eingeladen.

Fünfunddreissig Leute, grosse und kleine aus allen Generationen, haben sich an den Waldrändern links der Ergolz eingefunden. Mit Handschuhen, Greifzangen und Säcken ausgerüstet wurde auf vier Routen Abfall eingesammelt. Jede Gruppe wurde fachkundig begleitet. Je zwei Mitarbeitende der Stadt und der Bürgergemeinde leiteten die Abfallsammelnden kundig an. Eine Menge an Plastik, liegengelassenen Kleidern, Scherben, Flaschen, Aludosen und anderem Unrat füllte die Säcke. Nicht ins Auge stechend, aber besonders schädlich für die Umwelt sind die zahlreichen Zigarettenstummel, die viele Waldwege und Waldränder säumen. Als Motiv zum Mitmachen nannten die meisten Teilnehmenden, dass sie den Wald schätzen und ihn darum auch schützen wollen. Für die Kinder war der Waldputz ein spielerisches Event. Der Putztag ermöglichte allen Generationen, dem Wald etwas zurückzugeben, was man von ihm bekommt.

Nach zweieinhalb Stunden Arbeit fanden sich die vier Sammeltrupps am Banntagsplatz «Auf Berg» ein, um zusammen das gemeinsame Werk zu besichtigen und mit einer gemütlichen Brötle die Arbeit des Morgens zu belohnen. Die Kids waren besonders stolz auf ihre Mitarbeit, fanden aber zum Teil kaum Zeit zum Mittagessen, weil es im Wald so viel zu finden und zu tun gibt.

In den warmen Monaten beginnt nun wieder die Partyzeit. Trotz der Abfalleimer und Aufrufen an den Grillstellen, zum Wald Sorge zu tragen, schaut nach dem Wochenende mancher Waldplatz aus wie ein «Güselchübel». Abfälle aller Art liegen herum: Glasscherben, Papier, Lebensmittel. Die Stadt Liestal unterstützt die Bürgergemeinde, damit die Grillstellen nicht verwahrlosen. Nach den Wochenenden sind die Mitarbeitenden von «arrivo bene» im Auftrag der Stadt auf ihrem Rundgang über die

Picknickplätze und müssen leider oft Ordnung machen und Abfall entfernen. Es gibt Stimmen in der Bevölkerung, man soll doch den Unrat einfach liegen lassen, dann werde die «Party-meile Wald» weniger attraktiv. Aber die Erfahrung zeigt: Je mehr Abfall schon herum liegt, umso mehr wird liegen gelassen. Die verantwortungsbewussten Waldgäste sollen nicht darunter leiden, dass der Schutz des Waldes und die Beseitigung von Unrat nicht für alle eine Selbstverständlichkeit ist.

Allen Teilnehmenden am Waldputztag gilt der Dank der Stadt Liestal! Und er gilt auch allen, die das ganze Jahr hindurch für unseren grünen Freizeitpark sorgen, den Waldverantwortlichen der Bürgergemeinde und unseren Mitarbeitenden der Stadt, die sich insbesondere im Siedlungsgebiet um die Waldränder kümmern!

Neben Grün um die Stadt braucht Liestal aber auch Grün in der Stadt. Grünräume im unmittelbaren Umfeld sind wesentlich für unser Wohlbefinden, gerade auch für Menschen, denen die Kraft und Mobilität fehlt, in den Wald zu gehen. Die grösste grüne Insel in der Stadt ist unser Friedhof. Und den Stadtpark am Orisbach, der unsere karge Allee zu einem grünen Aufenthaltsort machen wird, wollen Stadt- und Einwohnerrat in den kommenden Jahren zwischen Bahnhof und Stedtli entstehen lassen.

Marie-Theres Beeler, Stadträtin
Departementsvorsteherin Bereich Tiefbau

Foto und Infos zum Waldputztag auf Seite 7.

STADTRAT

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 28. März 2023

- Der Stadtrat beschliesst den Mitwirkungsbericht zum Quartierplan am Orisbach.
- Der Stadtrat verabschiedet den Mitwirkungsbericht zum Quartierplan Lüdin.

Sitzung vom 18. April 2023

- Der Stadtrat genehmigt die Arbeitsvergabe zur Revision der Zonenvorschriften Landschaft und die Erarbeitung des Strassenetzplanes Landschaft an das Planungsbüro Jermann Ingenieure+Geometer AG, Altenmattweg 1, 4144 Arlesheim, zum Betrag von CHF 118'410.35 (inkl. MwSt.).

Sitzung vom 25. April 2023

- Der Stadtrat gibt den Ausführungskredit für die Realisierung des Parkleitsystems von CHF 550'000.00 exkl. MwSt. (Konto-Nr.: 6150.5090.0188) frei.

POLITISCHE RECHTE

Abstimmungen vom 18. Juni 2023

Eidgenössische Vorlagen

1. Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen)
2. Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und Stärkung der Energiesicherheit
3. Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrats zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Die Vorlage 3 kommt nur zur Abstimmung, wenn das gegen sie ergriffene Referendum zustande kommt.

Am 18. Juni 2023 finden **keine kantonalen und kommunalen Abstimmungen** statt.

POLITISCHE RECHTE

Ersatzwahl von 1 Mitglied des Musikschulrates

Frau Joelle Santoni-Gränicher hat ihren Rücktritt als Musikschulrätin bekannt gegeben. Wählbar in die angegebene Schulbehörde sind alle stimmberechtigten Liestalerinnen und Liestaler gemäss § 8 des Gemeindegesetzes. Allfällige Unvereinbarkeiten richten sich nach § 9 des Gemeindegesetzes. Die Ersatzwahl von 1 Mitglied in den Musikschulrat für die restliche Amtsperiode bis zum 31. Juli 2024 wird auf die Einwohnerratssitzung vom 28. Juni 2023 angesetzt. Die Wahlvorschläge sind dem Einwohnerratbüro, c/o Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, in schriftlicher Form und von dem/der Kandidierenden unterzeichnet bis spätestens am 13. Juni 2023 einzureichen. Bei der Wahl der Schulbehörden werden die einwohnerrätlichen Fraktionen gemäss ihrer Stärke berücksichtigt. Frau Joelle Santoni-Gränicher ist auf Vorschlag der SVP-Fraktion gewählt worden.

Anzeigen

STIPENDIEN AUS DER STIFTUNG CÉSAR-ERB-ZAUGG

Die Kommission der César-Erb-Zaugg-Stiftung kann alljährlich Stipendien an **Töchter und Söhne** ausrichten, die höhere Lehranstalten (Universität, Polytechnikum, Seminar, Gymnasium, höhere Fachschulen und dergleichen) besuchen. Bezugsberechtigt sind Töchter und Söhne, deren Eltern (zumindest ein Elternteil) im Kanton Baselland heimatberechtigt und in Liestal wohnhaft sind.

Anmeldungen (auch bisheriger Stipendienempfänger) sind bis spätestens 24. Juni 2023 an den Präsidenten der César-Erb-Zaugg-Stiftung, Herr Philippe Studer, Dachsweg 14, 4410 Liestal, zu richten (Telefon: 061 925 98 46 / E-Mail: philippe.studer@blkb.ch).

Der Präsident der Kommission:
Philippe Studer

Ernst und Klara Saladin-Mohler-Stiftung Anmeldung

Die Stiftung unterstützt in Not geratene Personen mit Wohnsitz in Liestal einmalig, unkompliziert und unbürokratisch.

Gesuche um Unterstützung sind schriftlich und begründet bis Donnerstag, 25. Mai 2023 an die Präsidentin des Stiftungsrates zu richten. Die Antragsformulare können auf der Homepage www.saladinmohlerstiftung.ch heruntergeladen und die Anträge auch über diese Homepage eingereicht werden.

Anträge in Papierform sind zu richten an Pascale Meschberger, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal.

Der Stiftungsrat

Beschlüsse vom 29. März 2023

Traktandenliste

Der Rat beschliesst einstimmig, dass die dringliche Interfraktionelle Resolution «A22 unter den Boden» (Nr. 2023-166) an der heutigen Sitzung behandelt wird.

Der Absetzung des Geschäfts «Toiletten-Situation Spielplätze» (Nr. 2022-122) von der Traktandenliste wird einstimmig zugestimmt.

- Die **Resolution «A22 unter den Boden»** wird einstimmig verabschiedet. (Nr. 2023-166)
- Die **Protokolle** der Ratssitzungen vom 25.01.2023 und 15.02.2023 werden einstimmig genehmigt.
- Ersatzwahlen in einwohnerrätliche Kommission SBK** (Nr. 2023-162)
Gemäss Wahlvorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig Salathe Séverine (SP) anstelle von Meschberger Dominique (SP) als Präsidentin und Heller Jacques (SP) anstelle von Salathe Séverine (SP) als Mitglied in die Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK) gewählt.
- Entwicklungs- und Finanzplan 2023–2027** (Nr. 2022-136)
Vom Entwicklungs- und Finanzplan 2023-2027 der vier Rechnungskreise (Einwohnerkasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung) wird einstimmig Kenntnis genommen.
Der Einwohnerrat nimmt einstimmig Kenntnis vom Stellenplan.
- In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 11 Fragen beantwortet.

6. Schulfach Medien und Informatik (Nr. 2022-151)

Den Anträgen des Stadtrates sowie der Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission wird mit 22 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt und ein Kredit von CHF von CHF 509'000.00 zur Einführung des Schulfachs Medien und Informatik für die Jahre 2023–2026 bewilligt.

Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangels **vertagt**:

- Kreuzung Büchelstr./Rosenstr./Gestadeckplatz, Bericht Stadtrat zu Postulat (Nr. 2021-53)
- Steuersenkung, Motion (Nr. 2023-161)

Der Beschluss von Traktandum Nr. 5 (Kredit für «Schulfach Medien und Informatik») unterliegt dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin
Sonja Niederhauser

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Mobiles Grün – Postulat «Mobiles Grün für Liestal» von Sibylle Schenker und Vreni Baumgartner der Grünen Fraktion (Nr. 2023-165)
- Resolution A22 – Dringliche Interfraktionelle Resolution «A22 unter den Boden: Aufnahme im strategischen Entwicklungsprogramm (STEP) des Bundes (Nr. 2023-166)
- Suuberi Fasnecht – Postulat «Für e suuberi Fasnecht» von Dominique Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2023-167)
- Gastronomiefreundliche Fasnacht – Postulat «Für eine gastronomiefreundliche Fas-

nacht» von Dominique Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2023-168)

- Aufwärmen für soziale Randgruppen – Interpellation «Möglichkeit zum Aufwärmen für soziale Randgruppen» von Florian Abt der SP-Fraktion (Nr. 2023-169)
- Schulweg Goldbrunnenquartier zum Mühlemattschulhaus – Interpellation für die Absicherung des Schulweges vom Goldbrunnenquartier zum Mühlemattschulhaus von Denise Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2023-170)
- Wehrmanns-Denkmal – Interpellation «MEINLIESTAL – Wehrmanns-Denkmal im neuen Stadtpark» von Peter Bürgin namens der FDP-Fraktion (Nr. 2023-171)
- Schuldenbremse – Postulat «Prüfung einer Schuldenbremse» von Bruno Imsand und Roger Ballmer namens der FDP-Fraktion (Nr. 2023-172)

Einwohnerratssitzungen an «Kasernenstrasse 31»

Ab Frühling 2023 wird während einem Jahr das Regierungsgebäude saniert. Während den Bauarbeiten im Regierungsgebäude wird der gesamte Betrieb in das Bauzeitprovisorium an der «Kasernenstrasse 31» (ehemaliges Lehrer/innen-Seminar) in Liestal ausgelagert und unter anderem auch ein Ersatz für den Landratssaal eingerichtet. Somit werden auch die Einwohnerratssitzungen der Stadt Liestal vom 3. Mai 2023–20. März 2024 im Bauzeitprovisorium bzw. Landratssaal-Ersatz an der Kasernenstrasse 31 tagen.

Anzeige

Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!

www.fdp-liestal.ch



FDP
Die Liberalen

Der Frühling steht mit sonnigen und wärmeren Tagen vor der Tür und lädt uns zum Flanieren in der Rathausstrasse ein. Geniessen wir also die südländische Atmosphäre in den verschiedenen Gastrobetrieben, erledigen wir unsere Einkäufe an den Ständen des Genussmarktes und nutzen wir das breite Geschäftsangebot unseres Städtlis. Liestal hat doch einiges zu bieten; genau das wollen wir unterstützen.

Eva Eugster, Einwohnerrätin FDP



Rechnung 2022 – «schwarze Null» dank höheren Steuererträgen und tiefen Sozialhilfekosten

Wie im Vorjahr schliesst die Rechnung 2022 der Stadt Liestal mit einem Erfolg von exakt «0» Franken ab. Die Abweichungen zum budgetierten Defizit von 4.7 Mio. Franken lassen sich erneut auf dieselben Faktoren wie bereits im Jahr 2021 zurückführen. Erneut haben sich die Volkswirtschaft und damit auch die Steuereinnahmen (im zweiten Corona-Jahr) besser entwickelt als bei der Erstellung des Budgets angenommen. Wiederum darf positiv vermerkt werden, dass die Sozialhilfekosten tiefer zu liegen kommen (-2.1 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2022). Entsprechend konnten mehr Personen aus der Sozialhilfe abgelöst werden. Der Stadtrat kann aus finanzieller Sicht allerdings keine Entwarnung geben. Der Steuerfuss liegt mit 65 % weiterhin deutlich über dem Kantonsdurchschnitt von rund 59 %. Zudem wird mit selbsterwirtschafteten liquiden Mitteln (Selbstfinanzierung) von 3.6 Mio. Franken der Zielwert von 6 Mio. Franken erneut verpasst. Damit können die Nettoinvestitionen in der Höhe von 6.2 Mio. Franken nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Verschuldung der steuerfinanzierten Einwohnerkasse steigt auf 55.3 Mio. Franken an (+0.23 Mio. Franken). Der Stadtrat hält daher weiterhin an der Umsetzung der Massnahmen der Aufgabenüberprüfung fest, um den Finanzhaushalt in ein nachhaltiges Gleichgewicht zu bringen. Dennoch sollen auch zukunftsweisende Projekte, wie z.B. die Umgestaltung der Allee oder die Masterplanung Rheinstrasse, vorangetrieben werden. Denn gerade diese tragen längerfristig zur Attraktivitätssteigerung der Hauptstadt und zur Entlastung des Finanzhaushalts bei.

Die steuerfinanzierte Einwohnerkasse erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Ertrag von 50.4 Mio. Franken. Bei einem Aufwand von

49.8 Mio. Franken resultiert ein leicht positives Ergebnis in der Höhe von 0.6 Mio. Franken. Nach Äufnung der finanzpolitischen Reserve wird – analog zum Vorjahr – auch im Rechnungsjahr 2022 ein Erfolg von exakt «0» Franken ausgewiesen.

Das Ergebnis liegt somit 4.7 Mio. Franken höher als noch im Budget angezeigt. Wie bereits im Vorjahr stammen die Abweichungen massgeblich von den, während der Corona-Pandemie getroffenen (zu negativen) Annahmen bei den Steuererträgen (+2.6 Mio. Franken) und dem tieferen Sozialhilfeaufwand (-2.1 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2022).

Diese Abweichungen ergeben sich infolge der Prognosen, welche sich im zweiten Corona-Jahr glücklicherweise als falsch herausgestellt haben. Der Kanton hatte auch für das Budget 2022 empfohlen, eine entsprechende Erhöhung von 20 % ins Budget einzustellen. Wie im Vorjahr veranschlagte die Stadt Liestal lediglich eine Erhöhung von 10 %. Als zweiten Effekt wurde die bereits im Rahmen des Budgets 2023 und des Entwicklungs- und Finanzplanes 2023-27 angezeigte Reduktion der von der Sozialhilfe abhängigen Personen identifiziert. Andererseits senkten sich in der Folge die Rückerstattungen und Beiträge aus der vertikalen Lastenabgeltung.

Mit Blick auf andere Positionen bleibt festzuhalten, dass die Kosten für die Verwaltungsorganisation (Leistungserbringer) erneut auf gleichem Niveau gehalten werden konnten. Die Kosten für die Führung von KESB-Mandaten überstiegen den budgetierten Betrag um 0.5 Mio. Franken, da zusätzliche Massnahmen und Mandate anfielen, womit sie sich

gegenüber dem Vorjahr wiederum erhöhten (+0.3 Mio. Franken). Im Asylbereich fällt auf, dass sich die Kosten aufgrund von Statuswechseln gegenüber dem Budget um rund 0.3 Mio. Franken erhöhten. Immerhin konnten diese Mehrkosten durch Bundesbeiträge an Flüchtlinge aus der Ukraine und weiteren Statuswechseln teilweise aufgefangen werden.

In der Bildung schlugen erneut zusätzliche Personalaufwände gegenüber dem Budget 2022 zu Buche (+0.3 Mio. Franken) und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 0.5 Mio. Franken. Vor diesem Hintergrund ist fast schon stossend, dass im Berichtsjahr keinerlei Mittel aus der kantonalen Lastenabgeltung Bildung an die Stadt flossen (-0.4 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2022).

Die Selbstfinanzierung beziehungsweise die selbständig erarbeiteten Mittel lagen bei 3.6 Mio. Franken und damit 2.4 Mio. Franken tiefer als der Zielwert von 6 Mio. Franken.

Um die getätigten Nettoinvestitionen (6.2 Mio. Franken) bezahlen zu können, musste die Stadt sich erneut verschulden. Das verzinsliche Fremdkapital (brutto) stieg um 0.23 Mio. Franken auf 55.3 Mio. Franken an.

Ungeachtet der deutlich besser ausgefallenen Zahlen in Relation zum Budget 2022 muss weiterhin betont werden: Liestal hat trotz seines hohen Steuerfusses von 65 % weiterhin ein Problem mit der Finanzierung der notwendigen Investitionen. Der Stadtrat sieht daher die Umsetzung der Massnahmen der Aufgabenüberprüfung als wesentliches Mittel zur Erreichung eines nachhaltigen Finanzhaushalts an.

Kennzahlen (Einwohnerkasse) in TCHF Netto	RE22	BU22	ABW	RE21
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	0	-4'700	4'700	0
Ertrag	50'378	47'907	2'471	50'166
Aufwand	-50'378	-52'607	2'229	-50'166
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	19'388	9'631	9'757	19'388
Finanzpolitische Reserve	2'793	0	2'793	2'167
Selbstfinanzierung*	3'637	-2'010	5'647	3'783
Selbstfinanzierungsgrad*	58 %	-26 %	84 %	104 %
Nettoinvestitionen	-6'257	-7'650	1'393	-3'624
Finanzierungssaldo	-2'620	-9'660	7'040	159
Verzinsliches Fremdkapital (brutto)	55'251	64'681	-9'430	55'021
Sonderfaktoren (+/-)	394	0	394	-196
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	394	-4'700	5'094	-196

* Berechnung vor Einlage in die Finanzpolitische Reserve

Meldepflicht Vermietende

Personen, die in eigenem oder fremdem Namen meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder die meldepflichtige Personen bei sich oder in Kollektivhaushalten aufnehmen, teilen dies der Einwohnerkontrolle innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mit. Ebenso teilen sie die Beendigung der Miete oder der Aufnahme innert 14 Tagen mit. Das entsprechende Meldeformular finden Sie einfach und bequem unter dem Stichwort «Mieterwechsel» auf www.liestal.ch.

Meldepflicht Mietende bei Zu-, Wegzug, Umzug

Zu- und Wegzüge sowie Umzüge sind wahlweise persönlich innerhalb von 14 Tagen am Schalter der Einwohnerkontrolle oder online über das Portal www.eumzug.swiss zu melden.

Bitte informieren Sie sich über die notwendigen Unterlagen zur An-/Abmeldung auf www.liestal.ch.

Unser Kind kommt in die Primarstufe Einladung zum Informationsabend



Dienstag, 16. Mai 2023 / 19.30 Uhr
Primarschulhaus Frenke, Bündtenstrasse 1
(Mehrzweckraum, EG)

An diesem Informationsabend erhalten Sie Informationen über den Alltag im Kindergarten und in der Primarschule. Nach dem Einblick in den Schulalltag haben Sie die Möglichkeit,

sich an Thementischen über weitere Angebote unserer Schule zu informieren und individuelle Fragen mit der Schulleitung und diversen Fachpersonen zu besprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Primarstufe Liestal, Schulleitung

Ausbau der schulergänzenden Betreuungsangebote

Die schulergänzenden Betreuungsangebote der Primarstufe Liestal sind ein Erfolgsmodell! Seit ihrer Einführung im Schuljahr 2014/15 hat sich die Anzahl der Kinder erhöht, die den Mittagstisch, die Nachmittagsbetreuung oder die Ferienbetreuung besuchen. Diese konstante Nachfrage erlaubt es uns, das Angebot an den Hauptstandorten verlässlich ab der ersten Anmeldung sicherzustellen.

Eine im 2021 erfolgte Bedarfsabklärung bei den Erziehungsberechtigten zeigte die Notwendigkeit eines Ausbaus der Randzeiten-Betreuung. Entsprechend freuen wir uns, ab August 2023 via Pilotprojekt mit einer Frühbetreuung und einer Betreuungsdauer bis 18.30 Uhr zu starten. Zusätzlich können wir, neben mehr Betreuungsplätze in der Ferienbetreuung, auch ab dem neuen Schuljahr dem Wunsch nach Betreuung am Banntag entsprechen.

Um die Administration zu vereinfachen, nutzen Eltern neuerdings die «TagiNet-App». Damit die Betreuungsangebote für alle Einkommenschichten bezahlbar bleiben, gibt es seit dem vergangenen Jahr die Möglichkeit, Betreuungsgutscheine zu beantragen.

Wir hoffen, dass diese Verbesserungen einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf darstellen und vielen Familien der Primarstufe Liestal nützlich sind.

Die Abteilung Betreuung erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte dazu. Sie erreichen uns per Mail unter betreuung@liestal.ch oder telefonisch über 061 927 52 48. Für nähere Informationen und Unterlagen: www.liestal.ch/aemter/25153

SBB hebt über Pfingsten Passerelle Schwieri ein

An Pfingsten steht ein weiterer Meilenstein beim Bau der neuen Passerelle Schwieri an. Dann hebt die SBB mittels einem Mobilkran den vorgefertigten Brückenüberbau der Passerelle ein. Ziel ist, dies am Sonntag, 28. Mai 2023, zu tun, von 1 bis 3 Uhr nachts. Die beiden Folgenächte dienen als Reserve. Je nach

Wetterverhältnissen und Baufortschritt muss das Bauteam auch sie nutzen. Ab Ende 2023 soll die Passerelle in zwei Schritten in Betrieb gehen. Weitere Informationen zur Passerelle Schwieri: www.sbb.ch/liestal > «Informationen und Kontakte»

Fahrplananhörung 2024

Vom 24. Mai bis 11. Juni 2023 werden die Entwürfe der Fahrpläne 2024 (gültig ab 10. Dezember 2023) im Internet publiziert auf www.övinfo.ch.

Während der Publikationsfrist haben Sie die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben. Diese können Sie über ein Online-Formular auf der erwähnten Seite erfassen.

Der Kanton prüft anschliessend die Stellungnahmen zusammen mit den Transportunternehmen hinsichtlich Zweckmässigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit. Je nach Ergebnis werden die Fahrpläne überarbeitet.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Baugesuch für Kleinbauten

Gesuchsteller: Martin und Regina Liedtke, Rösenstrasse 31, 4410 Liestal

Projekt: Velogarage, Rösenstrasse 31, 4410 Liestal, Parzelle 4312

Die Pläne können vom **12. bis 23. Mai 2023** auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planaufgaben. Die Unterlagen können auch beim Info-Schalter (Erdgeschoss) der Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, während den Schalteröffnungszeiten in Papierform eingesehen werden.

Einsprachen sind schriftlich und begründet während der Einsprachefrist (Poststempel) beim Stadtrat, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, einzureichen.

Nichtforstliche Kleinbaute – Publikation Entscheid betreffend Gesuch der Bürgergemeinde Liestal, Quelltopf am Weideliweg, Parzelle 1993

Der Stadtrat hat am 18. April 2023 dem Gesuch für einen Quelltopf als Lebensraum für Feuer salamander am Weideliweg auf der Parzelle 1993 mit Auflagen zugestimmt. Gemäss § 16 der kantonalen Waldverordnung (kWaV) können die Unterlagen vom **12. bis 23. Mai 2023** auf der Homepage der Stadt Liestal eingesehen werden unter: www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Planaufgaben. Die Unterlagen können auch beim Info-Schalter (Erdgeschoss) der Stadtverwaltung, Rathausstrasse 36, während den Schalteröffnungszeiten in Papierform eingesehen werden.

Gegen den Entscheid des Stadtrats kann innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, schriftlich und begründet Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdebegründung ist im Doppel einzureichen.

TIEFBAU

Bänkli dank der Paul Schwob Stiftung Liestal

Die Stadt Liestal hat gerne den Wunsch aus der Bevölkerung entgegen genommen, dass Seniorinnen und Senioren aus der Alterssiedlung Frenkenbündten während ihren kurzen Spaziergängen im Quartier absitzen und verweilen können. Vier Bänkli laden nun an verschiedenen Standorten zum Ausruhen und Plaudern ein. Dieses schöne Angebot konnte der Bereich Tiefbau mittels einer grosszügigen Kostenübernahme durch die Paul Schwob Stiftung realisieren.

Wir freuen uns, dass nun viele, auch generationenübergreifende Gesprächs- und Plauderstündchen auf diesen Bänken stattfinden können und sprechen der Paul Schwob Stiftung nochmals unseren herzlichen Dank aus.



Wald putzen und Neue(s) kennenlernen

Mit Unterstützung von Stadt und Bürgergemeinde haben sich 35 Personen zum zweiten Liestaler Waldputztag am 22. April angemeldet. Vier Gruppen machten sich aus verschiedenen Ausgangspunkten auf den Weg in Richtung Banntagplatz auf Berg. Begleitet wurden die vier Trupps von einem Mitarbeiter des Bereichs Tiefbau der Stadt Liestal oder der Bürgergemeinde, die fachkundig die Waldputzete anleiteten und unterstützten. Abfall wurde eingesammelt: liegengelassenes Papier, Glasscherben aller Art, Aludosen, zahlreiches anderes Material, das definitiv nicht in unsere Natur gehört, wurde aufgelesen und in Abfallsäcken deponiert.

Der Mittagslunch am Grillplatz auf Berg bei Chlöpfer, Brot, Obst und gesundem Apfelsaft war der gemütliche Abschluss nach erfolgreicher Arbeit an diesem wunderschönen Frühlingstag. Den Dank für den freiwilligen Einsatz, aber auch den Dank für alles, was jahraus-jahrein die Mitarbeitenden von Stadt und Bürgergemeinde für den Wald und seine Sauberkeit leisten, überbrachten Stadträtin Marie-Theres Beeler und Hanspeter Stoll als Waldchef der Bürgergemeinde.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Waldpädagogin Astrid Schwyter und Serge Witschi



Henric, Samu, Marina und Robin haben mit ihren Eltern und Grosseltern am Waldputztag viel Abfall eingesammelt.

von der Bürgergemeinde, sowie an Jörg Rippstein, Philipp Schelldorfer und Pascal Strübin der Stadt Liestal, welche die Gruppen kundig begleiteten und logistisch unterstützten. Ein grosses Dankeschön für die gelungene Waldputzete geht ganz besonders an Gross und Klein, die unseren Wald mit viel Eifer gesäubert haben. Gutes Tun kann Spass machen!

Wir möchten uns recht herzlich auch bei all den zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern bedanken, welche stets aus eigenem Interesse das Gemeindegebiet und die Wälder in und um Liestal von Abfall befreien und mit eigenen Mitteln entsorgen. Wir schätzen dieses Engagement sehr, die Natur ist ihnen dafür dankbar.

SICHERHEIT / SOZIALES

20 Jahre Jubiläum der Spitex Regio Liestal – stetige Entwicklung und vielfältiger Ausbau des Angebots

Die Spitex Regio Liestal freut sich, das 20-jährige Jubiläum feiern zu dürfen. Seit 2003 hat die Organisation erfolgreich dazu beigetragen, dass ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen in Ihrer Gemeinde und in 11 weiteren Gemeinden der Region ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Die Spitex Regio Liestal ist stolz darauf, jährlich rund 1'000 hilfebedürftigen Menschen ein fachlich breites Angebot von Hilfe und Pflege zu bieten und Angehörigen mit diversen Entlastungsmöglichkeiten zu unterstützen. Die Zielsetzung bei der Gründung war es, eine Auswahl an verschiedenen Leistungen aufzubauen, so dass alles «aus einer Hand» bezogen werden kann und die Hilfesuchenden und ihre Angehörigen von organisatorischen Aufgaben entlastet werden.

Heute bietet Spitex Regio Liestal zudem ein breites fachliches Spektrum in den Bereichen Palliativ Care, Wundpflege, Demenzpflege u.a. und garantiert mit Spitex Transfer einen reibungslosen Übertritt vom Spital nach Hause. Der Spitex-Nachtdienst ist eine wichtige Ergänzung zu den Tagesangeboten.

Die Sorge um genügend Fachkräfte hat uns in den letzten Jahren veranlasst, in die Ausbildung zu investieren. Zwei vollzeitliche Berufsbildnerinnen begleiten und unterstützen unsere 10–12 Auszubildenden pro Jahr und gewährleisten damit eine qualitativ gute Praxisbegleitung. Die Freude am Beruf steht dabei im Vordergrund und wird täglich von unseren engagierten Mitarbeitenden vorgelebt.

Unseren Partnern, den Hausärzten und unseren auftraggebenden Gemeinden danken wir für das Commitment und ihre Unterstützung in einem zunehmend anspruchsvolleren Umfeld. Wir hoffen, dass die Politik sich weiterhin für Rahmenbedingungen einsetzt, die ein würdevolles Altern und Leben trotz Einschränkungen im gewohnten Umfeld möglich machen.

Roman Laubscher
Präsident Spitex Regio Liestal



LÄBIGS LIESCHTEL

VON ALLEIN WIRD NICHTS BESSER!



Kämpfen lohnt sich! Das sieht man eindrücklich am Beispiel des Feminismus. Nur dank dem unermüdlichen Einsatz zahlreicher Feminist*innen in der Politik, auf der Strasse und im Privaten konnte man das Frauenstimmrecht und das neue Eherecht, Mutterschutz und Vaterschaftsurlaub oder zuletzt das neue Sexualstrafrecht erreichen.

Gleichzeitig erleben wir gerade einen massiven Backlash. Als das Supreme Court in den USA letzten Juni das Recht auf Abtreibung praktisch abschaffte ging ein Schock durch die Welt. Aber auch in der Schweiz kommt das Recht auf körperliche Selbstbestimmung durch Initiativen aus dem rechten Lager unter Druck. Gleichzeitig werden die ohnehin schon viel tieferen Frauenrenten weiter angegrif-

fen. Nach der AHV 21 jetzt auch noch mit der BVG-Reform. Und alle gesellschaftlichen Fortschritte werden als «woke» oder «Gender-Gaga» verschrien, während man Frauen mit Kleidervorschriften angeblich «befreien» will.

Frauen leisten noch immer den Grossteil der Care-Arbeit und obwohl sie gleich viel arbeiten wie Männer, verdienen sie im Jahr 100 Milliarden weniger! Und fast jede Frau und trans-, inter- oder agender (TINA) Person in meinem Umfeld kann persönliche Geschichten von Übergriffen oder sexualisierter Gewalt erzählen.

Deshalb gibt es am diesjährigen 14. Juni wieder einen grossen, feministischen Streik mit der Forderung: Mehr Lohn, Zeit und Respekt!

Auch in Liestal liesse sich hier einiges tun:

sei es besserer Aufklärungsunterricht in den Schulen zur Prävention von sexualisierter Gewalt, mehr KiTa-Plätze oder die Förderung von zahlbarem Wohnraum und Bekämpfung von Armut (von der Frauen – besonders im Alter – stärker betroffen sind).

Doch Fortschritt kommt nicht von ungefähr. Es gibt ihn nur wenn wir dafür kämpfen: Trotz Widerstand und Backlash.

Aber wir können es schaffen. Dafür müssen wir am 14. Juni und darüber hinaus weiterkämpfen. Denn von allein wird nichts besser! Deshalb:

Heraus zum 14. Juni!

SP Liestal und Umgebung



Steuersenkung

Ein spannender Vorstoss, welcher allerdings aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden muss.

Auf der einen Seite wäre ich als Steuerzahler sehr froh um eine Reduktion meiner Steuern. Und da wäre ich wohl nicht allein. Auf der anderen Seite sprechen wir von CHF 4.5 Mio welche der Stadt durch so eine Reduktion jährlich verloren gehen würden. Auf diese Mindererträge wird allerdings in der Motion leider eingegangen. Wissen Sie, dass der Steuersatz sowieso jährlich behandelt wird? Da könnte also eine Anpassung auch ohne politischen Vorstoss behandelt werden. Vor allem würde dies jeweils unter Berücksichtigung der aktuellen Situation passieren und nicht einfach verpflichtend auf Jahre hinaus.

Ich bin der Meinung, dass wir uns bei der aktuellen Finanzlage und der hohen Fremdverschuldung leider keine Steuersenkung leisten können. Oder wollen wir wirklich auf Jahre hinaus auf Investitionen verzichten?

Domenic Schneider

FDP
Die Liberalen

Steuern in Liestal

Eine Motion der SP will den Stadtrat beauftragen, die Finanzplanung so anzupassen, dass in Liestal die Steuern bis 2030 um 5 % gesenkt werden können. Begründet wird dies damit, dass in den letzten Jahren die Erfolgsrechnung trotz schwierigem Umfeld positiv ausgefallen sei. Die FDP begrüsst grundsätzlich die Idee einer Steuersenkung, denn eine Entlastung des Mittelstands ist ein zentrales Thema unserer Fraktion. Dennoch müssen wir im Budget und im Entwicklungsplan feststellen, dass Liestals Schuldenberg trotz umsichtiger Finanzpolitik des Stadtrats weiter zunehmen wird. Aus diesem Grund sehen wir die Einführung einer Schuldenbremse als begleitende Massnahme zu möglichen Steuersenkungen als zwingend an. Mit einem Postulat laden wir deshalb den Stadtrat ein, eine Schuldenbremse basierend auf der aktuellen Schuldenbremse des Bundes zu prüfen, damit wir bei Steuersenkungen nicht in die Situation geraten, schon bald danach die Steuern wieder anheben zu müssen.

Richard Gafner



Ein Stadtpark im Mai

Im Mai finden die Einwohnerratssitzungen zum ersten Mal im neuen Provisorium des Landratssaal an der Kasernenstrasse statt. Und Sitzungen gibt es im Mai gleich zwei. Ein Thema wird uns an beiden Sitzungen begleiten: der Quartierplan «am Orisbach».

Dabei wird zum einen über Form, Grösse und Aussenraumgestaltung des neuen Postgebäudes, und zum andern über die Gestaltung des neuen Stadtparks in der Allee diskutiert. Und auf den freu ich mich! Ich freue mich auf einen sonnigen Nachmittag im Mai, an dem ich im Stadtpark an einem Tischlein meinen Kaffee trinke und dabei Alt und Jung beim Spielen, Schlendern und vor allem Geniessen des neuen Stadtparks, des neuen Grüns, zuschauen kann. Momentan beobachte ich noch kaffeelos Autos auf Parkplatzsuche...

Vreni Baumgartner



Kalkulierbare Steuersenkungen

Durch die umsichtige Finanzplanung ist es dem Stadtrat in den vergangenen Jahren gelungen, auch unter den schwierigen Umständen eine positive Rechnung zu präsentieren. Und dies trotz umfangreicher Investitionen.

Aus diesem Grund sieht eine Motion der SP vor, das die Steuern gesenkt werden. Dies über einen kalkulierbaren Zeitraum bis 2030 und in Schritten von jeweils 1 %. Gleichzeitig sollen die Investitionen im Durchschnitt auf dem heutigen Niveau bleiben.

Der derzeitige Steuerfuss von 65 % ist hoch. Aus diesem Grund ist es der SP ein Anliegen, das insbesondere der Mittelstand in Liestal von tieferen Steuern profitieren kann. Denn in den vergangenen Jahren wurde eben dieser Mittelstand explodierende Krankenkassenprämien und die Inflation stark belastet. Daher gilt es nun die positiven Rechnungen zu nutzen und so die Entlastungen für die Einwohner*innen von Liestal zu schaffen, damit Liestal auch in Zukunft attraktiv bleibt.

Florian Abt



«Umfahrung» Liestal

An der Einwohnerratssitzung vom 29. März hat der Einwohnerrat einstimmig, fraktionsübergreifend die Resolution «A22 unter den Boden» beschlossen. Die Resolution richtet sich an den Bund, dass das Projekt in das strategische Entwicklungsprogramm aufgenommen wird. Auch wir von der SVP-Fraktion sind einstimmig der Meinung, dass bei der A22 dringend Handlungsbedarf besteht. Die aktuelle Lösung der A22 welche defacto vielmehr eine «Durchfahrung» ist als eine Umfahrung von Liestal, sollte langfristig mittels einem Tunnel gelöst werden, dass sie dereinst dem Namen Umfahrung auch gerecht wird. Diese Lösung würde für Liestal und Umgebung einen grossen Mehrwert schaffen. So könnte sich die Ergolz zu einem schönen Naherholungsgebiet entwickeln und die Lärmemissionen würden stark reduziert werden. Wir sind gespannt wie es mit der «Umfahrung» weitergeht und hoffen auf eine gute Lösung auch wenn es noch etliche Jahre dauern wird bis diese realisiert sein wird.

Lorenz Holinger

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
31. Mai 2023, 17.00 Uhr
Kasernenstrasse 31
(ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

«Eheglück und Ehekrach» – Einsendungen gesucht



Die Eltern des Literaturnobelpreisträgers Carl Spitteler: Karl Spitteler und Dorothea Spitteler-Brodbeck

«Eheglück und Ehekrach» ist der Titel der nächsten Sonderausstellung im DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal. Wie Sie sich mit eigenen Dokumenten und Geschichten daran beteiligen können, erfahren Sie in diesem Aufruf an die regionale Bevölkerung.

Die Ausstellung

Mit dem Schlagwort «Eheglück und Ehekrach» verbinden die meisten Menschen Erfahrungen aus ihrem Alltag oder ihrer sozialen Umgebung. Die Ausstellung im DISTL stellt diese Erlebnisse in einen historischen Kontext. Wie wurde in früheren Jahrhunderten mit streitenden Ehepaaren umgegangen? Wie sieht ein Ehevertrag aus dem 19. Jahrhundert aus? Wie ging eine junge Frau mit der Untreue ihres Ehemannes um, als eine Scheidung noch ausser Frage stand? Und welche Wirkung haben zärtliche Liebesbriefe von Dichtern wie Georg Herwegh, Carl Spitteler oder Josef Viktor Widmann noch heute?

Gerade bei solchen emotionalen Themen können die Erfahrungen längst verstorbener Menschen überraschend verständlich und bis heute packend wirken. Doch die Ehe ist nicht nur eine Institution, die mit der Religion, dem Zivilrecht und der Geschichte der Emotionen aufs Engste verknüpft ist. Sie ist auch das gängigste und älteste Beispiel für einen Zusammenschluss zweier Wesen, und erscheint deshalb oft als Metapher für abstrakte Vorgänge. So werden etwa die Kantonstrennung von 1831 bis 1833

und die folgenden Wiedervereinigungsbestrebungen gerne als Ehekrach und mögliche Versöhnung karikiert. Die Ausstellung im DISTL mit Vernissage am 8. September 2023 soll einige dieser historischen und thematischen Fäden aufgreifen und sie dem Publikum auf amüsante und informative Weise präsentieren.

Einsendungen gesucht

Um das Thema bis in die Gegenwart zu ziehen, ruft das Museumsteam die Öffentlichkeit dazu auf, sich an der Ausstellung zu beteiligen. Haben Sie noch Liebesbriefe Ihres ersten Schatzes oder Ihrer Eltern? Eine alte Trauungsurkunde oder ein Familienbüchlein? Ein besonderes Hochzeitsfoto oder andere Paarfotos aus schönen und weniger schönen Tagen? Alte Eheringe, einen getrockneten Brautstrauß oder sonstige Erinnerungsstücke? Den Menüzettel oder die Einladung zu Ihrer Hochzeit? Oder vielleicht sogar eine Scheidungsurkunde oder andere Zeugnisse einer gescheiterten Beziehung, deren Inhalt Sie anonymisiert zeigen würden?

Die Gegenstände können als Leihgaben, die Dokumente entweder als Leihgaben oder als Vorlagen für digitale Scans abgegeben werden – sie bleiben also in jedem Fall in Ihrem Besitz. Die Entscheidung, was in der Ausstellung tatsächlich gezeigt wird, liegt bei der Kuratorin. Sie werden aber darüber informiert, was mit Ihrem Beitrag zur Ausstellung geschieht, und gehören zu den Ehrengästen an der Vernis-

sage. Ausserdem erhalten die drei originellsten Einsendungen eine kostenlose Kuratorenführung durch die Ausstellung für bis zu 20 Personen – Sie können also Ihrer ganzen Familie zeigen, dass Ihre Geschichte im Museum ausgestellt ist.

Datenschutz

Auf offiziellen Dokumenten werden natürlich alle Namen aus Datenschutzgründen geschwärzt und auf Wunsch auch einzelne Textpassagen unkenntlich gemacht. Bei weniger sensiblen Inhalten wie Hochzeitsfotos oder Briefen können die Beteiligten je nach Wunsch anonym bleiben oder in der Objektlegende genannt werden.

Fassen Sie Mut und lassen Sie die Öffentlichkeit über Ihre «Eheglück und Ehekrach»-Geschichte mitstaunen, mitschmunzeln oder mitleiden!
Rea Köppel

Einsendungen für die Ausstellung

Per E-Mail: mail@distl.ch

Per Post: DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum, Rathausstr. 30, 4410 Liestal

Persönlich: Kontaktieren Sie uns unter mail@distl.ch oder Tel. Nr. 061 923 70 15 für einen Termin

Objekt des Monats: Brunst am Banntag

Im Sommer 2018 schenkte Hans Mohler aus Hölstein der Stadt Liestal elf Fragmente eines Banntagsfrieses aus dem Restaurant Neuhaus an der Kasernenstrasse. Er hatte die 1942 entstandenen Bilder im Jahr 1963 bei einem Umbau aus der Wand herausgetrennt und damit vor der Zerstörung bewahrt. Schöpfer der nachträglich gerahmten Gemälde aus der sogenannten Banntagsstube war der Liestaler Kunstmaler Otto Plattner, der im Lauf seines Lebens viele Gebäude seiner Vaterstadt innen oder aussen mit seinen Malereien bereichert hatte.

Das hier abgebildete Bild zeigt eine Liebesszene abseits des offiziellen Geschehens, von dem Frauen bekanntlich ausgeschlossen sind: Ein Mann hält in der linken Hand ein Mass Bier oder Wein, während er mit der rechten Hand eine Brust seiner Begleiterin umfasst. Die an einen Baum gelehnte Frau wiederum hat ihre Beine über den rechten Oberschenkel des abtrünnigen «Banntäglers» gelegt. Beide machen dabei einen überaus zufriedenen Eindruck. Ob Plattner hier ein glückliches Ehepaar darstellen wollte, ist allerdings eine andere Frage.

Stefan Hess



Anzeige

Auffahrtsweggen und Apéro

Donnerstag, 18. Mai 2023

Einem alten Spendenbrauch entsprechend, können alle Liestaler **Kinder** zwischen **11.00** und **12.00 Uhr** aus den Händen der Stadtrats- und Bürgerratsmitglieder den

„UFFERTWEGGE“

vor dem Rathaus entgegennehmen.

Gleichzeitig sind die Begleitpersonen der Kinder ganz herzlich von der Zunft zum Stab und der Stadt Liestal zu einem Auffahrts-Apéro eingeladen.



Ein Mehrwert für Liestal

Mit vielfältigen Engagements sorgt die Bürgergemeinde für ein buntes Angebot an Kultur, Sport und Freizeit in Liestal – heute und in Zukunft.

Vor gut einem Jahr durfte ich über die einmalige und sehr erfolgreiche Sponsoring-Aktion für Vereine, Kultur- und Sportorganisationen aus dem Jahr 2021 berichten. Wir freuen uns sehr, dass dies eine grosse Wirkung hatte und sehen, dass viele der begünstigten Organisationen aktiver sind als noch vor der Coronapandemie.

Im heutigen Liestal aktuell erfahren Sie mehr zum allgemeinen und wiederkehrenden Sponsoring der Bürgergemeinde. In der Vision und strategischen Ausrichtung der Bürgergemeinde Liestal wurden im Jahr 2013 wichtige Eckpfeiler für das zukünftige Wirken und Handeln definiert. Darunter fällt auch das Sponsoring, welches mit folgendem Abschnitt umschrieben ist: «Ein Teil des jährlichen Gewinns soll für die Unterstützung von Institutionen und Anlässen verwendet werden, welche sich im kulturellen Bereich engagieren. Dabei soll Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Innovation und auch Aktualität gelegt werden. Die Zuweisungen der Geldmittel werden durch den Bürgerrat gezielt und wirkungsvoll gelenkt.»

Warum betreiben wir Sponsoring?

Ohne finanzielle Unterstützung sind Veranstaltungen oder Kulturprojekte heute kaum mehr zu realisieren. Wir wollen mit unseren Unterstützungsleistungen gezielt Vorhaben fördern, welche der Bevölkerung von Liestal einen geistigen Mehrwert verschaffen, das Leben bereichern, den Informations- und Wissensaustausch sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Aktuell erbringen wir drei Arten von Leistungen: Zum Ersten sind dies von der Bürgergemeindeversammlung bewilligte Mehrjahresverpflichtungen wie beispielsweise für den Tierpark Weihermätteli oder fürs Dichter- und Stadtmuseum Liestal. Zweitens sind dies interne Leistungsaufträge an den Forstbetrieb – zum Beispiel für den gesamten Rastplatz- und Fusswegunterhalt, die Waldpädagogik, die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes, den Chienbäse sowie für

weitere Anlässe im Bereich Kultur und Brauchtum. Und drittens sind es reine Geldleistungen zugunsten von einzeln beantragten Anlässen oder Projekten.

Im Gegensatz zum Sponsoring von gewinnorientierten Unternehmen liegt der Fokus bei uns nicht primär auf eigenen Kommunikations- und Marketingzielen. Mit unseren Geld- und teilweise auch Dienstleistungen befolgen wir so effektiv wie möglich die eingangs erwähnten Leitlinien. Und wenn wir Gutes tun, wollen wir auch darüber sprechen.

Der Lauf eines Sponsoring-Gesuchs

Wir haben einen standardisierten Prozess installiert, damit alle Gesuche genau gleich und fristgerecht behandelt werden. So wird bei allen Gesuchen der Empfang bestätigt. Danach werden sie ans Sponsoring-Team verteilt und im Rahmen eines monatlich stattfindenden Austauschs einzeln behandelt. Unser Entscheid wird anschliessend schriftlich kommuniziert.

Aber kein Gesuch ist wie das andere. Obschon wir einen standardisierten, internen Ablauf definiert haben, müssen wir immer wieder individuell handeln. So gibt es Anfragen, in welchen eine Person aus dem Sponsoring-Team persönlich involviert ist oder unser Entscheid eine gewisse politische und öffentliche Wirkung haben kann. In solchen Fällen wird der Bürgergemeindepräsident – wo nötig auch der Gesamtbürgerrat – in die Entscheidung einbezogen.

Vergabeprinzipien aktualisiert

Der Bürgerrat hat die im Jahr 2017 letztmals überarbeitete Sponsoring-Philosophie jüngst überprüft und revidiert. Sie wurde den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Wir geben auch in Zukunft unser Bestes, dem Vertrauen gerecht zu werden, welches uns von den Liestaler Bürgerinnen und Bürgern entgegengebracht wird. Wir werden stets sorgsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen. So engagieren wir uns auch künftig für ein breites und buntes Angebot an Kultur und Freizeit in Liestal.



Trachtengruppe Liestal am Maisingen und -tanzen



Domenic Schneider ist seit 2020 Bürgerrat und steht dem Departement Kultur, Brauchtum und Sponsoring vor. Er ist ausserdem Mitglied im Liestaler Einwohnerrat und in diversen Vereinen engagiert. Aufgewachsen ist er im Liestaler Orishof, wo seine Eltern die besten Forellen der Schweiz auf die Teller gezaubert haben. Beruflich arbeitet der gelernte Mechaniker als Head of Distribution bei der Standardisierungsorganisation GS1 Switzerland in Bern. Domenic Schneider und seine Frau Sandra sind stolze Eltern von zwei erwachsenen Töchtern.

CHURZ & BÜNDIG

Im Jahr 2022 sind 44 Sponsoring-Anfragen eingegangen. 36 wurden positiv beantwortet und durch die Bürgergemeinde unterstützt.

Jedes Gesuch wird durch ein Dreiergremium behandelt: vom Departementschef Kultur, Brauchtum und Sponsoring sowie von zwei Personen aus der Verwaltung der Bürgergemeinde.

Pro Jahr stehen maximal CHF 85'000.– für individuelle Sponsoring-Anfragen zur Verfügung. Der Betrag wird vom Bürgerrat jährlich neu festgelegt.

Der Tierpark Weihermätteli und das Dichter- und Stadtmuseum werden jährlich mit insgesamt CHF 70'000.– unterstützt.

Das Total der internen Leistungsaufträge an den Forstbetrieb beträgt jährlich rund CHF 700'000.–.

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Daniel Wenk ist seit 2010 Leiter der Bürgergemeinde Liestal. Als Bindeglied zur strategischen Ebene (Bürgerrat) ist er für das operative Geschäft verantwortlich. Es umfasst den Forstbetrieb, die Deponien, den Immobilienbereich und die gesamte Verwaltung. Die betrieblich operative Umsetzung ist in fünf Bereiche mit je einem Bereichsleiter unterteilt: Alle Leiter verfügen über einen sehr hohen Grad an Eigenverantwortung. Daniel Wenk ist verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern und stolzer Grossvater eines Enkelkinds.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Rücksicht auf die Brut- und Setzzeit im Wald

Im Frühling bringen sehr viele Waldtiere ihre Jungen zur Welt. Das ist eine sehr sensible Phase, in welcher Störungen durch den Menschen auf ein Minimum reduziert werden müssen. Im Wald gilt ab April bis Juli deshalb auch eine Leinenpflicht für Hunde. Aber was macht das Forstpersonal während dieser Zeit?

Im Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal sind rund 20 Personen angestellt (inkl. drei Lernende). Die Waldarbeiten sind saisonal bestimmt. Im Herbst und Winter bis Frühlingsbeginn steht die Holzernte auf dem Programm (ca. 7 Monate). Ab Frühsommer bis Herbst geht es um die Jungwaldpflege, den Strassenunterhalt sowie um die Pflege von Biodiversitätsflächen (Waldränder, Sonderstandorte, etc.). Übers ganze Jahr gehören zudem die Sachgüterproduktion (u.a. Brennholz, Sägerei, Pfahlerstellung) sowie Dienstleistungen für Dritte zum Betrieb. Das gesamte Arbeitsvolumen übersteigt die eigenen Kapazitäten bei weitem, weshalb diverse Arbeiten an Forstunternehmen vergeben werden.

Pssst! Hier gibt's Nachwuchs...

Jedes Jahr ist die Arbeitseinteilung während der Brut- und Setzzeit (April bis Juli) eine grosse Herausforderung. Wir können das Personal in dieser Zeit nicht einfach nach Hause schicken, da wir immer einen gewissen Personalstock benötigen, um die ordentlichen Unterhaltsarbeiten sowie den gesamten Sägerei- und Brennholzbetrieb aufrechtzuhalten. Zudem müssen wir für unvorhergesehene Naturereignisse gerüstet sein und entsprechend reagieren können. Hingegen vermeiden wir während dieser heiklen Zeit Arbeiten in Jungwaldbeständen. Dort sind die Brutaktivitäten

am intensivsten. Auch auf der übrigen Waldfläche versuchen wir, die Forstarbeiten auf absolut Notwendige zu reduzieren.

Sägen, mähen, pflegen

In den letzten Jahren haben wir kontinuierlich Arbeitsfelder ausgebaut, welche sich nicht direkt im Wald befinden. Ein grosses Arbeitsvolumen bildet der gesamte Sachgüterproduktionsbereich. Im Weiteren erledigen wir in Ramlinsburg und Bennwil kommunale Werksarbeiten: etwa die Mäh- und Unterhaltsarbeiten von Grünflächen, erfahrungsgemäss mit ersten Einsätzen Ende März bzw. Anfang April. Nicht zuletzt unterhalten wir auch die Fuss- und Wanderwege im Wald. Wenn im Frühling alles grünt und spriesst, müssen diese ab April regelmässig gemäht werden.

Mal Schubkarre statt Forwarder

Durch das grosse Immobilien-Portfolio der Bürgergemeinde entsteht wiederholt Arbeit beim Liegenschaftsunterhalt. So waren im letzten Jahr Mitarbeitende des Forstbetriebes bei den Sanierungsarbeiten der Wohnungen an der Kasernenstrasse wie auch beim Hofgut Talacker eingebunden. Heuer steht der Rückbau des «Kulturschopfes» hinter dem Restaurant Sichertern auf dem Arbeitsprogramm. Das alles braucht Planung und Organisation. Konkret: Bei anstehenden Arbeiten liegt immer die Frage im Raum, ob diese auch in der Brut- und Setzzeit ausgeführt werden können. Falls ja, werden sie entsprechend terminiert. Dank Flexibilität und vielfältigen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden ist es möglich, diese abwechslungsreichen Aufgaben termingerecht und mit Rücksicht auf die Brut- und Setzzeit zu erledigen.

Daniel Wenk



Kulturschopf Hofgut Sichertern



Rehkitz



Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 18. April 2023 ...

- einen Augenschein im «Oesli» vorgenommen und sich über die Infrastruktur und Abläufe des Sachgüterproduktionsbereichs (Brennholzproduktion, Sägerei, etc.) vor Ort informieren lassen.
- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 zu Händen der Bürgerkommission verabschiedet.
- das überarbeitete Sponsoring-Konzept (Philosophie) in der zweiten Lesung genehmigt.
- die finanziellen Zuweisungen des 1. Quartals im Bereich Sponsoring zur Kenntnis

genommen.

- für die Unterstützung der «Lichternacht» (Trägerin 2023 und 2024) insgesamt CHF 30'000.00 bewilligt.
- den Fahrplan des Budgets 2024 zur Kenntnis genommen.
- sechs Einbürgerungsprotokolle genehmigt und eine erleichterte Einbürgerung zur Kenntnis genommen.

Die nächste BR-Sitzung hat am 9. Mai 2023 stattgefunden (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

Uffert-Weggen am 18. Mai

Am Auffahrtstag um 11 Uhr erhalten alle Liestaler Kinder beim Rathaus aus den Händen von Mitgliedern des Stadtrates und des Bürgerrates einen «Uffert-Weggen». Während die Knaben den Weggen schon im Mittelalter und ursprünglich am Bannumgang erhielten, wird er seit 1964 dank einer testamentarischen Spende nun auch an die Mädchen verschenkt. Inzwischen teilen sich Stadt und Bürgergemeinde Organisation und Kosten des beliebten Brauchs. Für die Erwachsenen hält die Zunft zum Stab zudem einen Apéro bereit.

E Lieschtler Tradition: Banntag Liestal, Montag, 15. Mai 2023 Abmarsch im Stedtli um 8 Uhr

Bereits zum 616. Mal findet der traditionelle Liestaler Banntag statt. Am Montag vor Auffahrt versammeln sich die Männer Liestals – Bürger und Tschamauchen (Nichtbürger) – sowie die Gäste kurz vor 8 Uhr und zum Geläut des Banntagglöckleins in vier Rotten in der Rathausstrasse.

Um 8 Uhr marschieren die vier Rotten zum Stedtli hinaus, um den Grenzsteinen entlang durch Feld und Wald die Gemeindegrenzen – den «Bann» – abzuschreiten. Am Abend kehren die Rotten von der Grenzkontrolle zurück, besammeln sich vor dem Rathaus für ein letztes Baselbieterlied, die Fahnenabgabe und die letzten Böllerschüsse.

Die Rotteneinteilung ergibt sich ursprünglich aus dem Quartier in welchem der Banntägler wohnt. Wer nicht weiss, zu welcher Rotte er gehört, oder die diesjährigen Banntagsrouten kennen möchte, findet ab Anfang Mai in der Vitrine beim Rathauseingang entsprechende Pläne. Diese sind auch auf unserer Website publik.

Dieses Jahr sammeln sich die Rotten in der Rathausstrasse wie folgt:

- 1. Rotte bei der Einmündung Nonnengässli
- 2. Rotte bei der Einmündung Salzgasse
- 3. Rotte auf der Höhe Swisscom-Shop
- 4. Rotte auf der Höhe Finkbeiner

Die Ausrüstung für jeden Banntägler: Gutes Schuhwerk und witterungsgemässe Kleider, Banntagshut mit Maien, Stock und Gehörschutz.

Liestaler Schulkinder

Kinder der Primar- und Sekundarstufe haben am Banntag schulfrei und können am Banntag mitlaufen. Alle sind eingeladen, auf den Bannumgang mitzukommen und diesen schönen Brauch zu erleben. In jeder Rotte läuft eine Kindergruppe mit, sie wird von einem oder mehreren Betreuern begleitet. Die Kinder werden von den Rotten gepflegt und sind gegen Unfälle am Banntag versichert.

Besammlung ist um 7.45 Uhr in der Rathausstrasse bei einer der vier Rotten. Die Kindersammelplätze sind mit Tafeln markiert. Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Gehörschutz und Sackmesser. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schiessen am Banntag

Das «Schiessen» (bzw. Knallen) mit Schwarzpulver aus Vorderlader-Gewehren und Pistolen ist eine alte Banntagstradition. Damit diese unfallfrei und mit Rücksichtnahme auf Liestals Bevölkerung sowie auf Besucherinnen und Besucher weiter bestehen kann, hat der Stadtrat Weisungen erlassen und das Schiessen im Siedlungsgebiet stark eingeschränkt.

«Geschossen» werden darf im Stedtli am Morgen von 6–6.30 Uhr, von 7.30 bis nach Abmarsch um 8 Uhr sowie am Abend zur Fahnenabgabe jeder Rotte zwischen ca. 16 und 20 Uhr. Diesbezüglich stehen im Stedtli Plakatständer mit Schiesszonen und –zeiten.



Ausserhalb vom Stedtli wird beim Durchmarsch nach 8 Uhr beim Lüdin-Garten, bei der Giesserei Erzenberg und beim Altersheim Brunnmatt sowie ca. um 17 Uhr bei der Burgbrücke geschossen (Besammlung zweier Rotten und Abmarsch zur Fahnenabgabe).

Wer sich gegen den Schiesslärm schützen will, kann in der Woche vor dem Banntag im Rathaus gratis Gehörschutzpfropfen beziehen (am Informationsschalter), ebenso am Banntagmorgen und -abend bei den Zugängen in die Rathausstrasse.

Die Banntag-Schützen tragen eine besondere Verantwortung und sind zur Rücksichtnahme verpflichtet. Die eingesetzten Waffen werden vor dem Banntag kontrolliert und plombiert, alle Schützen ausführlich instruiert. Schützen haften persönlich für ihre Schiessstätigkeit. Das Abfeuern von Feuerwerk und Knallkörpern ist am Banntag verboten!

Waffenkontrolle und Instruktion an die Schützen
Samstag, 13. Mai 2023, 14 Uhr, im Rathausgang – **Haupteingang in der Salzgasse benutzen!** Alle Waffen sind gereinigt zur Kontrolle und Plombierung vorzuweisen, die Schützen haben persönlich teilzunehmen (Präsenzliste). Schwarzpulver kann anlässlich der Waffenkontrolle bezogen werden.

Die Rotten wünschen einen schönen, unvergesslichen und unfallfreien Banntag!

FLOHMÄRT LIESCHTEL

FLOHMÄRT
LIESCHTEL

www.flohmarkt-liestal.ch

FLOHMÄRT
LIESCHTEL

Samstag, 13. Mai 2023

08:00 - 15:00 Uhr



**FLOHMÄRT
LIESCHTEL**

Kanonengasse - Stabhofgasse - Rosengasse - Zeughausplatz
Im Herzen von Liestal

INTERESSENSGEMEINSCHAFT
FLOHMÄRKT LIESTAL



Stadt Liestal

Frauen. 
LIESTAL **verein** 



Es geht weiter!

Ein komplett neuer Vorstand führt den Frauenverein Liestal in die Zukunft.

Wir vom «alten Vorstand» freuen uns sehr, den 180-jährigen Verein in neue Hände übergeben zu können. Den jungen Frauen und dem ganzen Verein wünschen wir nur das Beste.

www.frauenverein-liestal.ch / Folgen Sie uns auf Instagram

Trachtengruppe Liestal



Maisingen und – tanzen

Am Sonntag, 14. Mai 2023 um 11:00 Uhr

vor dem Rathaus in Liestal
mit anschliessendem Apéro

Herzlich laden ein

**Kindertanzgruppen,
Tanzgruppe,
Chor**

Oberbaselbieter Ländlerkapelle

www.trachtengruppe-liestal.ch

STADTMUSIK LIESTAL

Direktion: Natalie Mayer und Michael Ferner



Frühlingskonzert

mit der Regionalen Jugendband Liestal

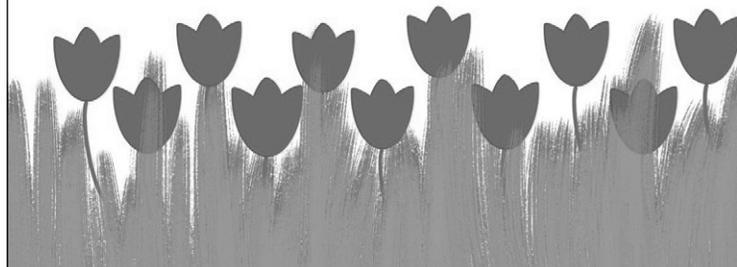
Samstag, 13. Mai 2023

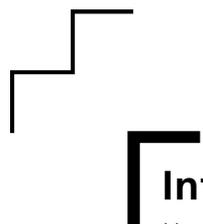
Aula Frenke Liestal

Konzertbeginn 17 Uhr

Festwirtschaft 16 Uhr bis 22 Uhr

Eintritt: CHF 10.00





Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierter Kirchenchor Liestal-Seltisberg - Verabschiedung

Im Ostergottesdienst hat sich der reformierte Kirchenchor Liestal-Seltisberg von der Kirchgemeinde verabschiedet. Der Verein wird nach 110 Jahren aufgelöst.

Im Jahr 1913 wurde der Kirchenchor gegründet. Über Jahrzehnte war er Kirchen- und Konzertchor. Die Mitwirkung in den Gottesdiensten durchs Jahr war die zentrale Aufgabe. Dazu kamen grosse Konzerte wie z.B. der Messias von Händel oder das Weihnachtsoratorium von Bach. Während seiner Blütezeit sangen über 60 Sängerinnen und Sänger im Chor, bei den Aufführungen grosser Werke verstärkt durch eine stattliche Zahl an Gastsängerinnen und -sängern.

In den letzten Jahren zeichnete sich langsam ab, dass die Singkraft der Sängerinnen und Sänger altersbedingt geringer wurde und die Anzahl der Aktivmitglieder sich verkleinerte. Die Austritte überwogen die Eintritte. Die Bereitschaft, alle mitsingen zu lassen, die Freude an dieser musikalischen Betätigung haben, war ein grosses

Plus des Kirchenchores und es verwundert einen nicht, dass viele Sängerinnen und Sänger seit über 30 Jahren, einzelne sogar seit über 50 Jahren, Mitglied im Kirchenchor waren. Fragt man, was einem der Chor bedeutet, so hört man, dass die sozialen Kontakte nebst dem Singen eine Art Heimat sind.

Als vor über 4 Jahren der damalige Vereinsvorstand altershalber beinahe komplett zurücktrat, war das Ende des Kirchenchores in Sicht. Die Weiterführung der Chortätigkeit konnte um weitere 4 Jahre verlängert werden, da die notwendigen 3 Vorstandsmitglieder gefunden werden konnten, um den Verein aufrechtzuerhalten. An der diesjährigen Jahresversammlung wurde die Auflösung des Vereins beschlossen, denn der letzte Vorstand ist zurückgetreten.

Das Singen geht weiter!

Die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg bietet neu allen singfreudigen

Menschen, die ohne regelmässige Verpflichtung dieser gesundheitsfördernden Tätigkeit nachgehen möchten, jeweils donnerstags von 19.00–20.00 Uhr (ausser in den Schulferien) ein gemeinsames Singen ohne Vorkenntnisse an.

Unter der Leitung von Theresia Gisin-Berlinger findet einmal im Monat in der Stadtkirche das Offene Singen statt (nächster Termin: 25. Mai 2023). An den anderen Donnerstagabenden kann man sich zum Singen im Saal des Kirchgemeindehauses Martinshof treffen. Alle, die Freude am Singen haben wie auch jene, die mit dem Singen beginnen möchten, sind herzlich willkommen.

Barbara Boos
Präsidentin des Kirchenchores



Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Einander begegnen - in Liestal

Freitag, 12. bis Sonntag 14. Mai
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 12. Mai, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Abendfeier

Sonntag, 14. Mai, 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

„Im schöne grüne Wald“
Montag, 15. Mai, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Frauenfrühstück

Donnerstag, 25. Mai, 09.00 Uhr
KGH Martinshof

Fyyre mit de Chlyyne

Donnerstag, 25. Mai, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 25. Mai, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Singen

Donnerstag, 25. Mai, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gewaltfreie Kommunikation

Freitag, 26. Mai, 18.00 Uhr
KGH Martinshof

Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 02. Juni, ab 18.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 05. Juni, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 06. Juni, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 08. Juni, 16.00 Uhr
KGH Martinshof

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Erwachsenen unterwegs

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation



Dr. Florence Buchmann, Beraterin und Coach BSO
Teil I: Freitag, 26. Mai 2023, 18.00 - 21.00 Uhr
Teil II: Freitag, 23. Juni 2023, 18.00 - 21.00 Uhr
Teil III: Freitag, 25. August 2023, 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg,
KGH Martinshof, Rosengasse 1, Liestal
Anmeldung an: Dr. Florence Buchmann,
E-Mail: f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch
oder bei der Ref. Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg,
Rosengasse 1, 4410 Liestal

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Frauen unterwegs

Frauenfrühstück

Unterwegs zwischen Himmel und Erde

Ein Referat über das Leben zwischen Himmel und Erde und der Suche nach einem himmlischen Schimmer, der durch den Alltag trägt. Mit einzelnen Textlesungen aus dem kürzlich erschienenen Buch von **Ursula Blatti**. Sie kommt aus Oberwil im Simmental, ist Mutter von Teenagern, psychosoziale Beraterin und Geschäftsleiterin bcb (Bildungszentrum christl. Begleitung und Beratung).

Datum: Donnerstag, 25. Mai 2023
Zeit: von 09.00 – 11.00 Uhr
Ort: im KGH Martinshof, Liestal

Für Frühstück und Unkosten bitten wir um einen Beitrag von **CHF 15.00**.
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis am 18. Mai 2023** an:
Christiane Weibel, Hauptstr. 4, 4411 Seltisberg, Tel. 079 511 54 19, E-Mail: christianew@bluwin.ch

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Allen unterwegs

Pfingsten

Gottesdienst unter freiem Himmel



Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, 11.00 Uhr
Arena Liestal, bei der Friedenslinde

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

mit Allen unterwegs

Einladung zur KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 11. Juni 2023, 11.00 Uhr

Ort: Ref. Kirchgemeindehaus Martinshof
Rosengasse 1, Liestal

Traktanden:

1. Protokoll
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 27.11.2022
Protokoll der a.o. Kirchgemeindeversammlung vom 12.03.2023
2. Jahresrechnung 2022 / Revisorenbericht
3. Vergabungen
4. Jahresbericht 2022
5. Information Stand Pfarwahl Claudia Bach
6. Ergänzungswahl in die Kirchenpflege
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Die schriftlichen Unterlagen liegen ab Freitag, 19.05.2023 in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und sind auf unserer Homepage abrufbar. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Unterlagen per Post zu.

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
(Sprüche 3, 27)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Regula Gysin

Jurtensommer 2023

AUFBAUTAG

**Samstag
13. Mai**

ab 9.00 Uhr



Wir stehen in den Startlöchern für die 5. Ausgabe unseres Jurtensommers. Wir konnten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen. Jetzt geht's aber zuallererst um das Aufbauen der Infrastruktur. Werde ein Teil des Jurtensommers und komm zu unserem Werkstatttag am 13. Mai. Dort wird aufgebaut, gesägt und gehämmert, geschmückt und gemalt, aufgehängt und eingerichtet.

ERÖFFNUNGSFEST

**Freitag,
2. Juni**

ab 18.00

Am 2. Juni, begehen wir das Eröffnungsfest mit einem attraktiven Programm: Details über unser vielfältiges kulturelles, kulinarisches und spirituelles Angebot finden sich auf unserer Homepage www.jurtensommer.ch.

Das Projektteam freut sich auf Sie und eine üppige Rauszeit mit vielen unbeschwerten Begegnungen und Erlebnissen!

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Donnerstag, 12. Mai

Feierabend-Oase für Männer

Samstag, 13. Mai, ab

Aufbautag Jurtensommer 2023

Donnerstag, 18. Mai

° 09.00 Uhr: **Banntag mit Feldgottesdienst** auf dem **Schulhausplatz Bubendorf**

° 10.00 Uhr; **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt**
Kirche Bruder Klaus Liestal

Donnerstag, 25. Mai, 9.30

Café TheoPhilo

Samstag, 27. Mai

° 15.00 Uhr: **Firmung mit Bischof Felix**

Sonntag, 28. Mai, 10.00 Uhr

Feierlicher Gottesdienst zu Pfingsten.

Freitag, 2. Juni 2023

Eröffnungsfest Jurtensommer

Kreis-Tanz-Kreis

**Donnerstag,
1. Juni**

18.00—20.00
Uhr

Pfarreisaal

Rita Dinkel und Sabine Wanner laden ein zu Kreis und Gruppentänzen zu Musik und zu Choreografien aus aller Welt - traditionell, modern oder meditativ. Tanzen weckt Freude und lässt uns ganz im Augenblick sein. Die Freude am Bewegen und an der Musik stehen im Vordergrund, ohne Anspruch auf Perfektion. Es braucht keine Vorkenntnisse.

In bequemer Kleidung und leichtem Schuhwerk lässt es sich am besten tanzen! Auskunft und Anmeldung (bis 3 Tage vor dem Anlass): Rita Dinkel / r.dinkel@eblcom.ch / 079 552 58 70

am 23. Juni ist ein weiterer Tanzabend geplant. Kollekte



Firmung mit Bischof Felix

**SAMSTAG
27. Mai**

15.00

37 junge, zwischen 18- und 20-jährige Frauen und Männer unserer Pfarrei sind seit Anfang Jahr auf dem Firmweg unterwegs. Sie haben sich auf die Entdeckungsreise zu Gott, zu den Geheimnissen des Lebens und zu sich selber eingelassen. An der Schwelle zum Erwachsensein haben sie sich nun entschieden, ihre Taufe mit ihrem persönlichen Ja zu bekräftigen, sich zum Glauben und zur Gemeinschaft der Kirche zu bekennen und sich durch die Firmung mit der Kraft des Heiligen Geistes stärken zu lassen.

Bischof Felix Gmür wird ihnen die Firmung spenden. Wir wünschen den jungen, hoffnungsvollen Menschen Gottes reichen Segen für ihr Leben!



**Freitag
2. Juni**

Lange Nacht der Kirchen

In der langen Nacht der Kirchen werden Sie in unserer Pfarrei die unterschiedlichsten Angebote geniessen können. 18.00 Uhr: die Glocken der Kirche Bruder Klaus läuten die lange Nacht der Kirchen ein. 18.10: Jung und Alt hören in der Jurte Märli. Gleichzeitig findet eine Orgelführung mit Konzert in der Kirche. 19.15: geniessen Sie eine Gong Meditation in der Kirche. 20.30: findet noch einmal eine Orgelführung mit Konzert statt. In der Jurte werden zur gleichen Zeit Märli für Erwachsene gelesen. 21.30: Konzert ukrainischer Musiklehrer*innen. Alle halbe Stunde ab 18.00 Uhr—20.00 Uhr kann der Kirchturm besichtigt werden.



3. Juli – 13. August 2023
Für alle ab 6 Jahren

BEGLEITPERSONEN GESUCHT

Wir brauchen deine Unterstützung!
Möchtest du Teilnehmende zu den Kursen begleiten?
Dann melde dich im Ferienpass-Büro.



- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für 8 CHF
- **1. Anmeldephase:** 11. Mai – 22. Mai 2023
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- **2. Anmeldephase:** 26. Mai bis Ende der Ferien
Freie Plätze sofort buchbar!



Wir sind auch in der Nacht für Sie da.

Der Regionale Nachtdienst bietet Sicherheit, Unterstützung sowie Entlastung in schwierigen Lebenslagen während der Nacht.



061 261 15 15

Medizinische Notrufzentrale
Regionaler Nachtdienst der Spitex

Für planbare Nachteinsätze wenden Sie sich an Ihre Spitex Organisation.



Überall für alle

SPITEX
Regionaler Nachtdienst

6. Liestaler OrgelNACHT



Freitag, 2. Juni 2023 18.30 – 23.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

8 Konzerte – «stimmungsvoll»

Im Rahmen von:

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.CH

www.liestaler-orgelmusik.ch

Eintritt frei - Kollekte

Freie Plätze in Liestal

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Entlastung und Betreuung in der Tagesstätte in Liestal

In unserer Tagesstätte in Liestal bieten wir Betagten, Menschen mit einer demenziellen Erkrankung oder mit anderen Einschränkungen vielseitige Aktivitäten an, die auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten angepasst werden (Gespräche, Bewegung, Spaziergänge, Spiel und Spass, Kochen und Backen, Basteln etc.).

Der Besuch ist einmal oder mehrmals pro Woche möglich. Unsere Räume sind hell und rollstuhlgängig. Liegemöglichkeiten, ein schöner Garten sowie ein Gymnastikraum stehen zur Verfügung.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation einer geeigneten Fahrbegleitung. Ein **kostenloser und unverbindlicher Schnuppertag** zum Kennenlernen ist jederzeit möglich.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne:
Telefon 061 905 82 09

Freiwillig engagiert! Und Sie?

In unserem Programm «Salute» unterstützen **Freiwillige geflüchtete Menschen bei regelmässigen Treffen.**

Aktuell suchen wir eine freiwillige Bezugsperson für eine 32-jährige Frau aus Ghana, die kürzlich Mutter geworden ist. Einmal pro Woche oder alle 14 Tage treffen sie sich für 2 bis 3 Stunden. Sie zeigen ihr Liestal und Umgebung sowie verschiedene Angebote für Familien. Sie plaudern miteinander und besprechen aktuelle Familienthemen. Die Frau ist zum ersten Mal Mutter geworden und teils noch sehr unsicher in ihrer neuen Rolle. Können Sie sich einen regelmässigen Kontakt mit dieser Frau vorstellen? Dann melden Sie sich bei uns. **Wir freuen uns auf Sie!**

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und unterstützt Sie während Ihrem Einsatz von mind. 6 Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Frau E. Satora Tel. 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
11. Mai, 20.00 Uhr	Marius Bear im Trio	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
12. Mai, 19.30 Uhr	Volle Pulle Leben, Lebe deins - Jetzt	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
12. Mai, 20.00 Uhr	24. Dichter:innen SLAM: im Dutzend besser	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
13. Mai, 10.00 Uhr	Stoffwechsel bei Fräulein Burg	Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal
13. Mai, 13.30 Uhr*	WB-Taufe in Liestal	Bahnhof/Perron 5	BLT/Stadt Liestal
14. Mai, 9.30 Uhr	Muttertags Brunch	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
14. Mai, 11.00 Uhr	Maisingen und -tanzen	vor dem Rathaus	Trachtengruppe Liestal
14. Mai, 16.00 Uhr	Das Mädchen auf dem Mars (AT)	Theater Palazzo	Theater Palazzo
15. Mai*	Spezialsonntag: Heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat	Turmwirtschaft Aussichtsturm	Tourismus-Info Liestal
15. Mai, 8.00 Uhr	Banntag	Stedtli und Bann	Banntagsrotten
16. Mai*	Notfälle bei Erwachsenen	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
16. Mai, 20.00 Uhr	David Helbock & Camille Bertault	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
18. Mai, 11.00 Uhr	UFFERTWEGGE	vor/im Rathaus	Stadt Liestal
18. Mai, 11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
18. Mai, 17.00 Uhr	13. EJCF: ABENDKONZERT «CHI SA?»	Liestal, Stadtkirche	EUROPÄISCHES JUGENDCHOR FESTIVAL BASEL
23. Mai, 12.15 Uhr	Senioren für Senioren	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
23. Mai, 14.30 Uhr	Tanzcafé	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
24. Mai, 14.00 Uhr	Männer (lesen) vor!	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
25. Mai, 10.00 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne - FRÜHLING - hören, singen, basteln*	Stadtkirche Liestal	Stadtkirche Liestal
25. Mai, 14.15 Uhr	Jubilarentreff	Gemeindsaal Lausen	Senioren Regio Liestal
25. Mai, 19.30 Uhr	Mirja Lanz: Sie flogen nachts	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
25. Mai, 20.00 Uhr	SongwriterCircle mit Flavian Graber & seinen Freunden	Theater Palazzo	Theater Palazzo
26. Mai*	Gitterlifisch Schülerwettkampf	Sport- & Volksbad Gitterli AG	Sport- & Volksbad Gitterli AG
26. Mai, 15.00 Uhr	Kuratorenführung durch die aktuelle Ausstellung May Your Dream Come	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
26. Mai, 20.00 Uhr	Patrick Frey - Wo bin i gsi?	Theater Palazzo	Theater Palazzo
27.–28. Mai*	PfiLa (Pfungstlager) der Jungschi Viva Kirche Liestal	Viva Kirche Liestal	Jungschar der Viva Kirche Liestal
28. Mai, 14.00 Uhr	Festival der Natur - Theaterführung: Der Buntspecht und der Paradiesvogel	Museum.BL	Museum.BL
31. Mai, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Kasernenstrasse 31	Stadt Liestal
01. Juni, 11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter FRENKENBÜNDTEN
02. Juni, 18.00 Uhr	Vernissage: Schatzkammer des Wissens	Museum.BL	Museum.BL
03. Juni*	Lieschtel ladet y	Stadtzentrum	KMU Liestal
03. Juni, 11.30 Uhr	Weltküche 3. Juni	Rathaus Liestal	Weltküche Liestal
04. Juni, 14.00 Uhr	Führung: Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum.BL	Museum.BL

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
04. Juni, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
05.–09. Juni*	Vereinsferien im Schwarzwald	Liestal Bahnhof	Senioren Regio Liestal & A.N.K.Tours AG 4410 Liestal
07.–11. Juni*	MAGIE CIRCUS	Gitterli	Circus Olympia Dominik Gasser
07. Juni, 14.00 Uhr	Mein Museum: Mysteriöses Waldmoor	Museum.BL	Museum.BL
07. Juni, 15.00 Uhr	Kuratorenführung durch die Ausstellung May Your Dream Come	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
07. Juni, 18.00 Uhr	Führung Hanro-Sammlung	Hanro-Areal	Museum.BL
08. Juni, 20.00 Uhr	Frölein Da Capo - Die Ein-Frau-Show	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
11. Juni, 10.30 Uhr	Begleitveranstaltung zur Sonderausstellung «Wunderkammer»	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal
11. Juni, 15.00 Uhr	Familienrundgang durch die Ausstellung May Your Dream Come	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo

* weitere Informationen unter www.liestal.ch

Anzeigen

GRÜMPELI BUBENDORF
gruempeelibubendorf.ch

Vorverkauf

Sonntag 11.6.
 Moderation Katja Haas

Türöffnung um 9:30 Uhr

10:00 Uhr
 Jodlerchörli Wildenstein

11:00 Uhr
 Geschwister Weber

PARTYHELDEN 13:00 Uhr

FRANCINE JORDI 15:00 Uhr

EINTRITT CHF 25.-

LIESTAL BUBENDORF RAMLINSBURG LAMPENBERG HÖLSTEIN
 BENNWIL NIEDERDORF OBERDORF LIEDERTSWIL WALDENBURG

Die WB-Taufe

Im ganzen Waldenburgertal wird gefeiert.
 Samstag, 13.5.2023
 Liestal - Bahnhof - Perron 5 - 13.30 Uhr

www.blt.ch/wb

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Schalteröffnungszeiten Mai

Mo, 15. Mai ganztags geschlossen
Mi, 17. Mai 10.30 – 17.30 Uhr
Do, 18. Mai ganztags geschlossen
Fr, 19. Mai ganztags geschlossen
Mo, 29. Mai ganztags geschlossen

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30–16.30 Uhr
Fr 13.30–16.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

Achtung neue E-Mail-Adressen

Ab dem 09.01.2023 erfolgt der Versand unserer E-Mails von der neuen Absender-Domäne «@liestal.ch» (anstatt wie bisher @liestal.bl.ch). Nehmen Sie daher bei Bedarf die Absender-Domäne «@liestal.ch» in die Ausnahmeliste Ihres Spamfilters auf, damit unsere E-Mails auch weiterhin ungehindert zugestellt werden können.

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 24. Mai 2023

Kartonsammlungen

Donnerstag, 25. Mai 2023 (Kreis 2)
Freitag, 26. Mai 2023 (Kreis 1)

Altpapier und Karton: bitte gebündelt und nicht in Säcken bereitstellen.

Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

BESUCHEN SIE UNSERE FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG

12.05. + 13.05.2023
FR 09.00 – 21.00 / SA 10.00 – 17.00



FORD KUGA PLUG-IN HYBRID
BEREIT FÜR JEDES ABENTEUER.



degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35



Was ist meine Immobilie wert?

Ein Marktwertgutachten von Lavalur gibt Ihnen zuverlässig Auskunft im Hinblick auf Kauf, Verkauf, Schenkung, Vermögensfeststellung, Erbschaft, und vieles mehr.

Unsere zertifizierten Schätzer*innen bewerten EFH und Renditeliegenschaften unabhängig und neutral.

LAVALUR

Bewertung von Immobilien

www.lavalur.ch

LAVALUR, Christina Aenishänlin
Spitzackerstrasse 19, 4410 Liestal
Tel. 077 533 04 51, info@lavalur.ch

"Mir luegä au zu euchem Dach"



DACH+HOLZTECH

Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Dachdeckerarbeiten
- ✓ Spenglerarbeiten
- ✓ Solarstrom
- ✓ Wohnraumerweiterung

- ✓ Dachsanierung
- ✓ Fassadendämmung
- ✓ Flachdächer
- ✓ Planung & Konzept
- ✓ Baubewilligungen

meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Liestal | Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen



ITINGEN
& Co.



lädt ein zu einem Vortrag
Freitag, 9. Juni 2023 um 19.45 Uhr
Mehrzweckraum 4452 Itingen, Landstrasse 50
Türöffnung 19.15 / Kollekte / Apéro

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Vortrag von Georg O. Schmid, Religionswissenschaftler, Theologe
Leiter Infostelle Relinfo / www.relinfo.ch

Wie in vergangenen Krisen haben auch heute Verschwörungstheorien Hochkonjunktur. Konspirationsforen im Internet zeigen einen immensen Zulauf an Lesenden und Mitdiskutierenden.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuellsten und am weitesten verbreiteten Verschwörungstheorien.

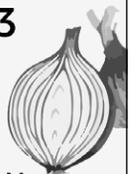


ERÖFFNUNGSFEST

NEUER HOFLADEN

Am Samstag 3. Juni 2023

ab 10 Uhr bis 17 Uhr



NEUER HOFLADEN MIT DIVERSEN
PRODUKTEN

GRILL & GETRÄNKE

REITEN FÜR KINDER

TRETTAKTOREN

HÜPFBURG

FÜHRUNGEN

PLAUSCH-HORNUSSEN



NEUHOF 33
ZWISCHEN LIESTAL UND
BUBENDORF



BRING- und HOLTAG

2. / 3. Juni 2023

im Areal des Werkhof Liestal



Verschenken statt wegwerfen

Freitag, 2. Juni 2023 von 16.30 – 19.00 Uhr

Nur Anlieferung der Gegenstände

Samstag, 3. Juni 2023 von 08.00 – 14.00 Uhr

Der offizieller Bring- und Holtag für die Bevölkerung der Stadt Liestal

Anlieferung nur bis 09.30 Uhr

Angenommen werden

Nur brauchbare und funktionstüchtige und saubere Gegenstände

- Musik / Musikinstrumente, Schallplatten
- Sportartikel
- Fotos / Kameras
- Kleinmöbel
- Velos
- Geschirr
- Werkzeuge
- Gartenartikel
- Haushaltsartikel
- Spiele und Spielzeug
- Lederwaren
- Unterhaltungselektronik

Nicht angenommen werden

- Kühlgeräte
- Elektrogeräte
- Bücher
- Plüschtiere
- Kleintierartikel
- Teppiche
- Bettwäsche
- Autos und Motorräder
- Mofas
- Sperrmüll
- Skis und Skischuhe
- Polstermöbel
- Sonderabfälle

Eine Aktion der



Stadt Liestal